

# aktuell 8

**AUS DEM RATHAUS**

Amtliches aus Freistadt

KW 9 Februar 2008

Nr. 01/2008

## **FREISTADT ISST GESUND**

SEITE 03

**BÜRGERSERVICE-  
ZENTRUM  
VOM GEMEINDERAT  
BESCHLOSSEN**

SEITE 08

**SENIOREN  
IM MITTELPUNKT  
DER GESUNDEN  
GEMEINDE FREISTADT**

SEITE 09

**TAG DER  
GESUNDHEIT  
IM SALZHOF**

SEITE 11

**FREISTÄDTER  
FRISCHEMARKT**





## Liebe Freistädterinnen, liebe Freistädter,

„Frei.Stadt mit Herz“ ist mehr als eine Sozialaktion. Die Initiative ist vielmehr ein Programm. Eine Qualität unter die ich meine Arbeit als Bürgermeister stellen will. Persönlich orientiere ich mich damit an einer in Freistadt überall erlebbaren Herzlichkeit. Mit dieser Einstellung bauen wir auch das neue Bürgerservice. Eine bürgernahe und moderne Anlaufstelle, in der Ihnen mit Einsatzfreude, Kompetenz und Wertschätzung begegnet wird. Gemeinsam mit den Mitarbeitern freue ich mich schon darauf, Sie in den neuen Räumlichkeiten beraten und betreuen zu dürfen.

Unsere Stadt lebt von denen, die mehr tun als nur ihre Pflicht. Glücklicherweise haben wir viele Männer und Frauen, die in Vereinen und öffentlichen Einrichtungen tätig sind. „Frei.Stadt mit Herz“ will diesen engagierten und verdienten Persönlichkeiten mit einer neuen Kultur der Wertschätzung bewusst Dankeschön sagen. Ich freue mich daher über die Verleihung von Verdienststringen an 4 verdiente Persönlichkeiten unserer Stadt. Ihr Engagement ist vorbildhaft und soll junge Menschen motivieren. Ein gutes Miteinander ist wichtig für unsere Zukunft. Auch in der Gemeinde sollten wir in diesem Geist leben. Denn nicht für Parteien, sondern für Freistadt arbeiten wir.

Ihr Bürgermeister

  
Christian Jachs

**Frei.Stadt mit**  
Eine Initiative von Bürgermeister Christian Jachs



## Stadtmarketing für Freistadt

Freistadt muss sich in Zukunft noch besser vermarkten. Unter Einbindung aller Bürger soll ein modernes, weltoffenes und zukunftsorientiertes Stadtmarketingkonzept entwickelt werden. Im Wettbewerb der Städte und Regionen ist für Freistadt nicht nur größtmögliche Bekanntheit wichtig, sondern auch ein qualitativ hochwertiges Gesamtbild der Stadt. Bürgermeister Jachs: „Wir werden in der nächsten Stadtratsitzung intensiv über die weitere Vorgangsweise diskutieren und das Stadtmarketing hoffentlich rasch in die Tat umsetzen.“



Die Erweiterung des Schengenraumes war im Dezember Grund für eine Podiumsdiskussion im Salzhof.



Werner Sandner holte den Tischtennis-Bezirksmeistertitel nach Freistadt.



Blumengruß zum Valentinstag für die Bewohnerinnen des Bezirksseniorenheimes Freistadt.



Startschuss für die Initiative „Freunde der Braustadt Freistadt“ beim Neujahrsempfang.

### Impressum:

**Herausgeber, Verleger und Medieninhaber:** Stadtgemeinde Freistadt, Hauptplatz 1, 4240 Freistadt **Für den Inhalt verantwortlich:** Stadtgemeinde Freistadt **Erscheinungsort und Verlagspostamt:** 4240 Freistadt **Gestaltung:** upart Werbung & Kommunikation GmbH **Druck:** Plöchl Druck GmbH, Freistadt „Aktuell aus dem Rathaus“ ist das offizielle Informationsmedium der Stadtgemeinde Freistadt. Grundlegende Richtung des Mediums ist die gemeindepolitische, lokale, wirtschaftliche und kulturelle Information über die Stadtgemeinde Freistadt.



## **VERJÜNGUNGSKUR FÜR DAS RATHAUS** **Bürgerservicezentrum vom Gemeinderat beschlossen**

Jetzt ist es fix: das Freistädter Rathaus wird umgebaut. Im 1. Obergeschoss wird das neue Bürgerservicezentrum eingerichtet. Der Gemeinderat hat das Projekt, dessen Realisierung und Finanzierung in der letzten Sitzung am 11. Februar 2008 beschlossen. In eineinhalb Monaten wird Baubeginn sein, im September dieses Jahres wird es fertig werden.

Nach den Plänen von Architekt Christian Hackl wird das Rathaus einen echten Modernisierungsschub erfahren. Die Beratungs- und Servicezone wird hell, freundlich, und übersichtlich. Insgesamt viel moderner als die Besucher das Stadtamt jetzt kennen. Folgende Agenden, die zurzeit im ganzen Rathaus verstreut sind, werden im 1. Obergeschoss als eigene Abteilung zusammen

gefasst: Melde- und Wohnungswesen, Soziales, Kultur, das Standesamt, die Schul- und Kindergartenangelegenheiten, Sport, das Vereins- und Informationswesen etc.

Die Pläne, nach denen umgebaut werden soll, sind wohl überlegt und auf die Bedürfnisse der Bürger und Mitarbeiter abgestimmt.

Die Finanzierung ist gesichert weil Landesrat Dr. Josef Stockinger auf Initiative von Bürgermeister Christian Jachs die ursprünglich mit € 180.000,- dotierten Bedarfszuweisungsmittel auf € 300.000,- aufgestockt hat. Der Rest, das sind € 400.000,-, wird von der Gemeinde durch Entnahme aus der Veranlagung des Sparkassenfusionserlöses getragen.



Bürgermeister Jachs und Vizebürgermeister Kastler legen erste Hand an die Mauern im Rathaus



Mag. Daniela Moser leitet seit Oktober des Vorjahres die Abteilung Allgemeine Verwaltung, das künftige Bürgerservicezentrum



„Es ist mir wichtig, dass den Freistädterinnen und Freistädtern im Stadtamt auch in Zukunft ein modernes, promptes und kompetentes Service garantiert ist.“

# BUSPARKPLÄTZE IN STADTNÄHE



im Bereich des Wandersteins. Der Vorteil dieses Standortes ist die Nähe zur WC-Anlage beim Parkplatz am „alten Tennisplatz“. Er soll als Ausstiegsstelle sowie für Kurzbesuche in der Stadt (z. B. für ein gemütliches Frühstück) zur Verfügung stehen. Mit der Errichtung von zusätzlichen Parkplätzen sind wir im Tourismus wieder einen Schritt weiter gekommen.



Vizebürgermeister

**Franz Kastler**

Obmann des Ausschusses für  
Wirtschaft, Tourismus, Forst,  
Landwirtschaft, Jagd

Der Tagestourismus in unserer wunderschönen Innenstadt ist für Freistadt, im Besonderen aber für die Gastronomie, ein wichtiger Faktor. Jährlich machen ca. 400 Busse in Freistadt Halt, pro Jahr werden etwa 200 Stadtführungen durchgeführt. In den letzten Jahren konnte diese Zahl kontinuierlich gesteigert werden. Problem dabei ist, dass Busparkplätze in Innenstadtnähe fehlen.

Dank des milden Winters konnten die Mitarbeiter des städtischen Bauhofes im Bereich der Promenade einen zusätzlichen Busparkplatz errichten. In Planung ist ein weiterer Busparkplatz, ebenfalls an der Promenade,

Fragen zu diesem Artikel an:

[franz.kastler.kastler@partner.renault.at](mailto:franz.kastler.kastler@partner.renault.at)

## **Fußgängerzone Eisengasse**

Das Thema Fußgängerzone in der Eisengasse beschäftigt uns auch heuer wieder. Grundsätzlich spreche ich mich für eine Verkehrsberuhigung in diesem Bereich aus – wir hatten im Vorjahr einen Antrag auf Gestaltung als Wohnstraße gestellt.

Lösungen aus anderen Bezirksstädten zeigen, dass es eine Fülle von Möglichkeiten gibt. Es stellt sich daher nicht die Frage OB, sondern WIE die Verkehrsberuhigung in der Eisengasse gestaltet wird. Voraussetzung für mich ist die intensive Einbindung der Bewohner und Unternehmer der Eisengasse; sie müssen über ein taugliches Konzept entscheiden.

# STRASSEN- SANIERUNG:

**€ 194.000,- für  
dringendste Projekte**

Der schlechte Zustand vieler Straßen beeinträchtigt tagtäglich die Lebensqualität der Freistädterinnen und Freistädter. € 194.000,- sind im Gemeindebudget für dringend notwendige Straßensanierungen vorgesehen.

Die Mitglieder des Verkehrsausschusses unter dem Vorsitz von Vizebürgermeisterin Ulli Steininger haben eine Prioritätenliste mit den dringendsten Straßensanierungen erstellt.

## **Für folgende schlechte Straßen stehen € 194.000,- zur Verfügung:**

- Am Pregarten ab Bahnhofstraße inklusive Parkplatz, Fossenhofstraße bis Hirschstraße
- St.-Peter-Straße ab B310 bis Kreuzung Sonnbergstraße
- Kammerstraße
- Taubenstraße
- Bockaustraße ab B310 bis Altenheim inklusive Gehsteige, Kaspar-Schwarz-Straße bis Altenheim (nach Kanalbau)
- Güterweg Fossenhofstraße

Fragen zu diesem Artikel an:

[u.steininger@eduhi.at](mailto:u.steininger@eduhi.at)

„Wir wissen vom schlechten Zustand vieler weiterer Straßen, besonders in Siedlungen. Einige dieser Straßen werden die Mitarbeiter des Bauhofes notdürftig herrichten, um den Zustand etwas zu verbessern. Für die nächsten Jahre erstellt der Verkehrsausschuss ein vorläufiges Straßensanierungskonzept, damit sich die Anrainer zeitlich daran orientieren können“, das verspricht Vizebürgermeisterin Ulli Steininger.

## **Neu beim City Bus**



Schüler und Lehrlinge, die einen gültigen Freifahrerausweis für den Regionalverkehr besitzen, können durch eine monatliche Aufzahlung auch den City Bus gratis nutzen.



Vizebürgermeisterin

**Ulrike Steininger**

Obfrau des Ausschusses für  
Straßenbau und Verkehr



Unter dem Titel „Energiezukunft Freistadt 2030“ beteiligt sich die Stadt Freistadt am Programm „Energiezukunft Oberösterreich 2030“ und setzt damit weitere deutliche Schritte zu einem nachhaltigen Energiesystem und gegen den Klimawandel.

Mit finanzieller Förderung des Landes OÖ werden die Ausgangsdaten erhoben und Energiespar- sowie Ökoenergiepotentiale ermittelt. Maßnahmenplanung und Umsetzung sollen bis 2030 eine Halbierung des fossilen CO<sub>2</sub>-Ausstoßes bringen. Gefordert ist hier nicht nur die Gemeinde mit den öffentlichen Gebäuden und Einrichtungen, gefordert sind

**Nächste Sitzung der  
Altstadtkommission:  
Dienstag, 11. März 2008**

auch die öffentlichen und privaten Wohnbauträger sowie alle privaten HausbesitzerInnen. Der energietechnischen Sanierung des Gebäudebestandes bis herauf zum Neubaubestand wird dabei eine besondere Bedeutung zukommen, ebenso dem Umstieg von fossilen auf erneuerbare Energieträger und der verstärkten Nutzung der Solarenergie.

**Aber auch kleine Schritte – von vielen Menschen gesetzt – können viel bewegen:**

- Beziehen Sie Ökostrom?
- Energiesparlampe statt Glühbirne
- E-Geräte ausschalten statt stand-by-Betrieb
- Wissen Sie, wie viel Strom und wie viel Heiz-Energie Sie jährlich verbrauchen? Wenn nicht, legen Sie eine Energiebuchhaltung an und vergleichen Sie mit Ihren Freunden oder Bekannten – Sie werden Augen machen ob der Unterschiede und vielleicht gleich die ersten Maßnahmen ergreifen.

Wenn Sie Fragen haben – wir begleiten Sie gerne auf dem Weg in die Energiezukunft!

Fragen zu diesem Artikel an:  
[o.stoeglehner@eduhi.at](mailto:o.stoeglehner@eduhi.at)

## Energiezukunft Freistadt 2030



StR

**Oskar Stöglehner**

Obmann des Ausschusses für örtliche Raumplanung, Bauangelegenheiten und örtliche Energiefragen

**Freistadt hat erkannt, wie wichtig die getrennte Sammlung und Entsorgung von Altstoffen und Abfällen ist. Jedes Kilo, das nicht im „Restmüll“, sondern im Bioeimer oder im Altstoffsammelzentrum landet, trägt zum Kosten sparen bei.**

Als zuständiger Stadtrat für die Abfallwirtschaft hat für mich die Sparsamkeit bei den Entsorgungskosten höchste Priorität. Aufgrund gesetzlicher Vorgaben ist die Gemeinde verpflichtet, die Entsorgung von „Abfällen“ kostenneutral zu organisieren, das heißt alle anfallenden Kosten sind über Gebühren abzudecken.

**Eine der besten Möglichkeiten Kosten zu sparen – und da sind alle GemeindegängerInnen direkt gefordert – ist die getrennte Sammlung von wiederverwertbaren Stoffen.** Je höher der Trenngrad, desto leichter und billiger kann die Entsorgung bewerkstelligt werden, und oft kann so eine Wiederverwertung erst ermöglicht werden.

**Bioeimer hat sich bestens bewährt!**

Das beste Beispiel ist die getrennte Sammlung und Entsorgung von biogenen Abfällen – also Speisereste, Küchenabfälle, Grün- und Strauchschnitt usw. Würde all dies

im Hausmüll landen, müssten nicht nur hohe Transportkosten (mindestens bis nach Linz), sondern auch der Abfallbehandlungsbeitrag (derzeit mehr als € 40,- je Tonne) bezahlt werden.

Die Entsorgung der Biotonne erfolgt durch Landwirte aus der Region, die so preiswert zu wertvollen Rohstoffen für die Erzeugung von Kompost kommen.

Darum: Jede Art von biogenen Abfällen gehört in den Bioeimer und sollte nicht im Restmüll landen!

Übrigens: Der Bioeimer wird wöchentlich entsorgt. Damit ist sichergestellt, dass es nicht zu hygienischen Problemen kommt. Bioeimer in unterschiedlichen Größen erhalten Sie im Rathaus!

Als Stadtrat stehe ich natürlich gerne zur Verfügung, wenn es um Informationen zum Thema Abfall oder Entsorgung geht!

Fragen zu diesem Artikel an:  
[eduard.anger@gpa.at](mailto:eduard.anger@gpa.at)

## ABFALLTREN- NUNG: MITMACHEN HILFT KOSTEN SPAREN!



StR

**Eduard Anger**

Obmann des Ausschusses für örtliche Umweltfragen, Abfallwirtschaft, Klimabündnis

# ESSEN AUF RÄDERN IN FREISTADT

Gesundes Essen jeden Tag



Mit den gemeindeeigenen Fahrzeugen wird das Essen zugestellt

Jeden Tag frisches und gesundes Essen ins Haus geliefert zu bekommen ist für viele Freistädterinnen und Freistädtern aus ihrem Leben nicht mehr wegzudenken. Die Aktion Essen auf Rädern sichert die Möglichkeit länger in den eigenen vier Wänden im Alter und bei Krankheit bleiben zu können!

**Im Jahr 2007 wurden fast 16.000 Mahlzeiten ausgegeben.**

Zubereitet werden die Mahlzeiten in der Küche im Altenheim Freistadt.

Eine Mahlzeit besteht aus Vor-, Haupt- und Nachspeise, natürlich gibt es auch Obst als wichtigen Bestandteil der Ernährung.

Fragen zu diesem Artikel an:  
[preissl.w@aon.at](mailto:preissl.w@aon.at)

So kommt jeden Tag frisches und gesundes Essen in die eigenen vier Wände.

**Natürlich kann das Essen auch tagesweise bestellt werden.**

Eine weitere wichtige Rolle kommt dabei auch den engagierten Mitarbeiterinnen des Roten Kreuzes zu. Diese bringen die Mahlzeiten mit den gemeindeeigenen Zustellfahrzeugen zu den TeilnehmerInnen von Essen auf Rädern. Dabei sind sie auch immer wieder wichtige Ansprechpartnerinnen bei kleinen und größeren Problemen.

Wer Interesse an Essen auf Rädern hat, kann sich bei Hr. Edlbauer, Stadtamt Freistadt informieren, Tel.: 07942/72506-25.



StR

**Wolfgang Preissl**

Obmann des Ausschusses für  
Soziales, Wohnungen, Senioren

## THEATERWORK- SHOP GESTARTET

**Eine Erfolgsstory, der Theaterworkshop der Stadtgemeinde Freistadt mit dem Theaterpädagogen Markus Luger, startete mit einem ersten Treffen der TeilnehmerInnen.**



Auch heuer haben sich wieder junge Mädchen und Burschen gemeldet um am Theaterworkshop teilzunehmen. Ziel des Theaterworkshops ist es, dass Jugendliche lernen sich zu präsentieren, in eine Rolle zu schlüpfen um dadurch ihr Selbstwertgefühl zu steigern. Mit dem Theaterpädagogen Markus Luger ist es wieder gelungen einen sehr erfahrenen Mann für dieses Projekt zu engagieren. In dem Stück „Norway today“ setzten sich die jungen SchauspielerInnen und Markus Luger schon im vergangenen Jahr in einer ausgezeichneten Inszenierung mit dem heiklen Thema „Suizid“ unter Ju-

gendlichen auseinander. Mit dem Thema „Sucht in der Familie“ wollen die jungen SchauspielerInnen und ihr Regisseur auch heuer ein brandaktuelles Thema aufgreifen. Beim ersten Treffen ging es um ein Abstimmen der Probentermine und das Festlegen eventueller Aufführungstermine. Aber es wurde auch schon gearbeitet, Markus Luger und die jungen Schauspielerinnen und Schauspieler hielten eine erste kleine Probe ab. Bis zur Premiere wird nun jede Woche eifrig geprobt. Für meine Kolleginnen und Kollegen des Ausschusses V und für mich war es schon im vergangenen Jahr bemerkenswert mit welcher Ernsthaftigkeit sich die Jugendlichen auch heiklen Themen näherten und auseinandersetzen.

Ich denke wir dürfen uns auf eine gelungene Inszenierung freuen. Ich lade Sie, liebe Freistädterinnen und Freistädter, schon jetzt ganz herzlich zur Premiere, die noch vor Schulschluss sein wird, ein.



StR

**Christian Gratzl**

Obmann des Ausschusses für  
Familie, Jugend, Sport

Fragen zu diesem Artikel an:  
[christian.gratzl@ts.oebb.at](mailto:christian.gratzl@ts.oebb.at)

**Jugendtag im Salzhof:  
28. Juni 2008**



Ich stelle mich Ihnen heute als neu gewählter Stadtrat für Schule, Kindergarten und Gesundheit vor. Einige Daten zu meiner Person: Ich bin 43 Jahre und geborener Freistädter, maturiert habe ich an der Bundeshandelsakademie Freistadt. Beschäftigt bin ich im Rechnungswesen/Controlling der Oberösterreichischen Versicherung AG in Linz, wo ich mich auch im Betriebsrat engagiere. Ich bin verheiratet, habe zwei Kinder im Teenageralter und wohne im Bockaudorf. Zu meinen Hobbies zählen Sport, Haus und Garten, Tarock spielen, Pfadfinder und seit kurzem auch Tanzen.

Wenn Sie ein Anliegen haben, kontaktieren Sie mich unter der Telefonnummer 0664/4467068.

#### Aktuelles zu meinem Aufgabengebiet:

Im Rahmen eines Integrationsprojektes im Kindergarten Ginzkeystraße werden die Sprachkenntnisse von Kindern und Eltern mit nicht deutscher Muttersprache erweitert. Bei einem ersten informellen Treffen wurde an die anwesenden Eltern appelliert, die angebotenen Deutschnachmittage gemeinsam mit ihren Kindern zu besuchen.

Intensive Gespräche und Planungsarbeiten gibt es bereits im Hinblick auf die Erweiterung der Krabbelstube. Nach Abschluss der Bedarfserhebung für das Betreuungsjahr 2008/09 wird über eine Ausweitung entschieden.

Die bisherige Auslastung und die eingehende Nachfrage zeugen von der Wichtigkeit dieser neu geschaffenen Kinderbetreuungseinrichtung.

Fragen zu diesem Artikel an:  
[bernhard.huemer@epnet.at](mailto:bernhard.huemer@epnet.at)

## BERNHARD HUEMER

### Neues Mitglied des Freistädter Stadtrates



StR  
**Bernhard Huemer**  
Obmann des Ausschusses für Schule, Kindergarten, Gesundheit



In ihrem Jubiläumsjahr startet die Landesmusikschule Freistadt mit einer hochkarätigen

Veranstaltung, dem „Talisman“ von Johann Nestroy. Die Vorstellungen finden an den beiden letzten Wochenenden im April statt. Herzliche Gratulation zum Geburtstag und vor allem ein aufrichtiges Danke allen Lehrern, die mit viel Engagement und Freude dazu beitragen, unsere Jugend für die Musik zu begeistern.

**LMS – Lasst Musik Sprechen**

#### Ein ganz besonderes Buch

„s' Hoamatl liab i“ – ein Buch zum Singen, Musizieren, Lesen und Schauen. Liebevollst aufbereitet von Autor Kons. Emil

Vierhauser, ausgestattet mit vielen neuen Volksliedern des Freistädter Komponisten Franz Tomschi und vollendet mit wunderbaren Fotos von Franz Broucek – alles in allem eine Liebeserklärung an das Mühlviertel. Das Buch ist erhältlich in der Café-Pension Hubertus.

Ein herzliches Danke den genannten Gestaltern die ihre Arbeit für „Licht ins Dunkel“ kostenlos zur Verfügung gestellt haben.

#### GiG

Ein besonderes Ambiente in Freistadt bietet die Galerie in der Gerberei, kurz GiG. Ausstellungen, Lesungen, edelste Kammermusik – das alles konnten schon zahlreiche Besucher in der GiG genießen. Dr. Eva Würll stellt ihre GiG für kulturelle Veranstaltungen zum Selbstkostenpreis zur Verfügung. Ein herzliches Danke dafür!

Kontakt: [www.ultramarin.at](http://www.ultramarin.at) oder  
Telefon: 0676/3838841

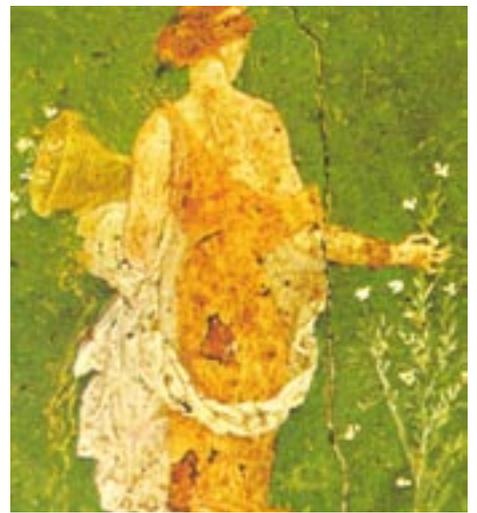
Fragen zu diesem Artikel an:  
[a.kreischer@eduhi.at](mailto:a.kreischer@eduhi.at)

## 30 JAHRE UND KEIN BISSCHEN LEISE

### Landesmusikschule Freistadt



StR  
**Adelheid Kreischer**  
Obfrau des Ausschusses für Kultur und Denkmalpflege



## SENIOREN STEHEN 2008 IM MITTELPUNKT der Gesunden Gemeinde Freistadt



Den Beginn einer Reihe von Veranstaltungen mit und rund um Senioren macht die Fotoausstellung „Alte Ansichten von Freistadt“ mit einer Lesung von Wolfgang Gleiß und Emil Vierhauser.

Das Team der Gesunden Gemeinde lädt alle interessierten Freistädter Senioren zur Ausstellungseröffnung und Lesung am **18. März 2008** um **14.00 Uhr** ins Bezirksseniorenheim Freistadt recht herzlich ein!

### Das Programm:

- 02. April 08 **Ödembehandlung durch manuelle Lymphdrainage**  
Physiotherapeutin Gertraud Mayer-Schulz, 20.00 Uhr, Salzhof (kleiner Saal, 2. Stock)
- 15. April 08 **Brüche des älteren Menschen** Vortrag von Prim. Dr. Manfred Helmreich vom LKH Freistadt, 15.30 Uhr, Salzhof (kleiner Saal, 2. Stock)
- 23. April 08 **Die 50plus Küche** Kochen für Senioren mit Seminarbäuerin Ingrid Bröselmeyer, 15.00 Uhr in der Küche der Bezirksbauernkammer Freistadt; Anmeldung erforderlich (bei Fr. Woitsch 07942/72506-51)
- 29. Mai 08 **Rundum gesund bis ins hohe Alter** – Ernährung 50plus von Diätologin Bettina Grasböck, 16.00 Uhr, Salzhof (kl. Saal, 2. Stock)
- 7. – 11. Juli 08 **Morgengymnastik im Stadtgraben** mit Leopoldine Reisinger, täglich ab 7.30 Uhr, Treffpunkt Linzertor
- 8. November 08 **Senioreinfotag** im Salzhof!



Das Team der Gesunden Gemeinde freut sich auf viele interessante Veranstaltungen und Begegnungen.



### Arbeitskreissitzung

der Gesunden Gemeinde Freistadt  
am 21. April um 20.00 Uhr im  
Gasthaus Vis á Vis, Salzgasse 13,  
4240 Freistadt

**Alle interessierten Freistädter sind herzlich eingeladen, an dieser Sitzung teilzunehmen. Wir freuen uns auf Sie!**

# TAG DER GESUNDHEIT IM SALZHOF

**1. März, von  
9 bis 18 Uhr  
Aktiv für Ihre  
Gesundheit**

Geht's Ihnen nicht auch so, Sie wollten schon lange zu einer Vorsorgeuntersuchung gehen, leider fehlten bis jetzt Zeit und Gelegenheit dafür? Dann bietet sich mit dem Gesundheitstag am 1. März 2008 für Sie die Möglichkeit, wieder einmal etwas für Ihre Gesundheit und/oder für Ihr Wohlbefinden zu tun. Freistädter Ärzte stehen an diesem Tag im Salzhof von 9.00 bis 18.00 Uhr zur Verfügung, Ergebnisse von Tests gibt's bereits vor Ort!

Medizinische Vorträge, Körperfettmessungen, Orthopädische Beratung, Gesundheitsausstellung, Fitcheck, Handmassagen, Shiatsu Behandlungen, gesundes Buffet, Saftbar und ein buntes Rahmenprogramm auf der Bühne – das alles und mehr gibt's am Tag der Gesundheit im Salzhof von 9.00 bis 18.00 Uhr.



## Vortragsprogramm jeweils im kleinen Saal



- 11.30 **Dr. Renate Klebel** – „Homöopathie“
- 13.30 **Mag. Peter Fischer** – „Gesundheit - was ist das?“
- 14.30 **Prim. Dr. Stefan Maurer** – „Medizinische Hypnose“
- 15.30 **Dr. Wolf Schachinger** – „Operative Orthopädie von Hand bis Fuß“
- 16.30 **Dr. Rolf Fröhlich** – „Neueste Trends in der Endoprothetik – künstliche Schulter- Hüft- und Kniegelenke“

## ÄRZTE SONN- UND FEIERTAGSDIENST

Datum	Titel	Vorname	Nachname	Tel.
02.03.08	Dr.	Adolf	Derrich	72690
09.03.08	Dr.	Marion	Csanady	75975
16.03.08	Dr.	Adolf	Derrich	72690
22. – 24.03.08	Dr.	Bernhard	Gugel	72727
30.03.08	Dr.	Gerhard	Doppler	73113
06.04.08	Dr.	Georg	Witzmann	07941/8277
13.04.08	Dr.	Marion	Csanady	75975
20.04.08	Dr.	Adolf	Derrich	72690
27.04.08	Dr.	Gerhard	Doppler	73113
01.05.08	Dr.	Bernhard	Gugel	72727
04.05.08	Dr.	Georg	Witzmann	07941/8277
11.05.08	Dr.	Marion	Csanady	75975
12.05.08	Dr.	Marion	Csanady	75975
18.05.08	Dr.	Adolf	Derrich	72690
22.05.08	Dr.	Gerhard	Doppler	73113
25.05.08	Dr.	Bernhard	Gugel	72727
01.06.08	Dr.	Georg	Witzmann	07941/8277
08.06.08	Dr.	Marion	Csanady	75975
15.06.08	Dr.	Georg	Witzmann	07941/8277
22.06.08	Dr.	Gerhard	Doppler	73113
29.06.08	Dr.	Bernhard	Gugel	72727

## APOTHEKEN SONN- UND FEIERTAGSDIENST

Datum	Apotheke	Tel.
02.03.08	Zum Goldenen Engel	72363
09.03.08	Jaunitzbachapotheke	77832
16.03.08	Zum Goldenen Engel	72363
22. – 24.03.08	Jaunitzbachapotheke	77832
30.03.08	Zum Goldenen Engel	72363
06.04.08	Jaunitzbachapotheke	77832
13.04.08	Zum Goldenen Engel	72363
20.04.08	Jaunitzbachapotheke	77832
27.04.08	Zum Goldenen Engel	72363
01.05.08	Zum Goldenen Engel	72363
04.05.08	Jaunitzbachapotheke	77832
11.05.08	Zum Goldenen Engel	72363
12.05.08	Apotheke Hagenberg	07236/29683
18.05.08	Jaunitzbachapotheke	77832
22.05.08	Zum Goldenen Engel	72363
25.05.08	Zum Goldenen Engel	72363
01.06.08	Jaunitzbachapotheke	77832
08.06.08	Zum Goldenen Engel	72363
15.06.08	Jaunitzbachapotheke	77832
22.06.08	Zum Goldenen Engel	72363
29.06.08	Jaunitzbachapotheke	77832

# ANMELDUNG FÜR KINDERGARTEN UND KRABELSTUBE



Kinder, die ab Herbst 2008 zum ersten Mal einen Freistädter Kindergarten (von 3 bis 6 Jahren) oder die Krabbelstube (von 1 ½ bis 3 Jahren) besuchen werden, können bis 7. März angemeldet werden. In Zusammenarbeit mit den Leiterinnen der Kindergärten erfolgt noch im März die Zuordnung der Kinder in die einzelnen Kindergärten. Soweit es möglich ist, wird dabei den Elternwünschen entsprochen. Die Eltern bekommen

von der Stadtgemeinde Freistadt eine schriftliche Mitteilung, in welchen Kindergarten ihr Kind aufgenommen wird.

## Krabbelstube

Für Kinder von 1 ½ bis 3 Jahren bietet der Verein „Aktion Tagesmütter OÖ“ seit letztem Herbst im Schlosshof eine Betreuungsmöglichkeit in der Krabbelstube an. Die eingehenden Anmeldungen werden zeigen,

ob eine zweite Gruppe eingerichtet wird. Die Betreuungsmöglichkeit der Kleinen am Nachmittag wird mit der jetzigen Anmeldung erhoben und könnte, bei entsprechendem Bedarf, auf maximal 15.00 Uhr ausgedehnt werden. Weil sowohl die räumliche als auch die zeitliche Ausdehnung kostenintensiv sind, müssen **Anmeldungen unbedingt als verbindlich betrachtet werden.**

## AUS DEM STANDESAMT

### Beliebteste Vornamen im Jahr 2007

bei den Mädchen	bei den Knaben
1. Lena	1. Florian
2. Jana, Leonie	2. Lukas
3. Anna	3. Jonas, Tobias
4. Julia, Laura	4. Elias
5. Magdalena, Sophie	5. Marcel

### Beurkundete Personenstandsfälle des Standesamtes Freistadt im Jahr 2007

- 516 Geburten, davon 261 Knaben und 255 Mädchen
- 42 Eheschließungen
- 178 Sterbefälle

## FAMILIENKARTEN-AKTION LASK Linz – mit der ganzen Familie um € 10,- bzw. € 12,- zum Bundesligaspiel

Eine Familienkarten-Aktion der besonderen Art steigt am 22. März im Linzer Stadion. Mit der OÖ Familienkarte können Sie an diesem Tag beim Bundesligaspiel des LASK gegen SCR Altach live dabei sein. Die Sitzplatztickets auf der Tribüne A bis D erhalten Sie um € 12,- und in den Sitzplatz-Sektoren 4 und 5 um € 10,- pro Familie (mit Vorweis der OÖ Familienkarte für alle eingetragenen Perso-



Copyright: AVE / SNAPDOX

nen). Die Karten können Sie in der Woche vom 17. bis 22. März im LASK Corner im Vorverkauf oder am Spieltag, den 22. März, an den Steh- und Sitzplatzkassen des LASK erstehen. Für alle Fans, die Inhaber der OÖ Familienkarte sind und sich beim Spiel mit den Vereinsfarben schmücken möchten, ist in dieser Woche auch der Fanschal im LASK Corner der Passage Linz von € 15,- auf € 9,90 reduziert.





## FREISTÄDTER FRISCHEMARKT



Am 4. April geht's wieder los. In sein fünftes Jahr startet der Freistädter Frischemarkt und ist an den Freitag Nachmittagen vom Hauptplatz nicht mehr wegzudenken.

Zur Saisoneroöffnung gibt's wieder eine Primel-Aktion: Bringen Sie Ihren Gutschein (finden Sie in TIPS und Rundschau) und die Frischemarkt-Ständler schenken Ihnen bei einem Einkauf eine Primel. Natürlich gibt's auch für die Kinder am Eröffnungstag wieder eine kleine Überraschung.

### Neue Aktionen:

- jeden 1. Freitag im Monat grillt Alfred Nöstler Steckerlfische
- jeden 2. Freitag im Monat informiert die „Gesunde Gemeinde Freistadt“
- jeden 3. Freitag im Monat: Weinbauern aus unterschiedlichen Regionen am Frischemarkt
- jeden 4. Freitag im Monat: Grillhendl



## SCHAUFENSTER FREISTADT



... ist eine Gruppe von Idealisten, die leere Auslagen in der Freistädter Innenstadt künstlerisch gestaltet. Die Erfolge sind: Bewohner, die wieder gerne bummeln gehen, weil es immer wieder etwas Neues zu sehen gibt und neue Mieter, die auf die Idee kommen, die Objekte anzumieten. Fernziel ist Freistadt als Schaufenster-Galerie, in die ALLE Schaufenster eingebunden sind.

### Kontakt:

carin.fuerst@epnet.at  
www.schaufensterfreistadt.at



## KARRIERESPRUNG FÜR FREISTÄDTER HAK-DIREKTOR

Zum Landesschulinspektor für die öö Handelsakademien ist Direktor ÖStR Prof. Mag. Gerhard Brandstötter bestellt worden. Bürgermeister Mag. Christian Jachs, der dem Landesschulrat als Elternvertreter angehört, gratulierte sehr herzlich. Freistadt stellt damit nach Mag. Gerhard Hotwagner und Dipl.-Ing. Walter Vejvar bereits den 3. Landesschulinspektor und ist Aushängeschild im öö Schulmanagement.

# VERANSTALTUNGEN

## ■ FESTE, BALL, BRAUCHTUM

05.04.08 | 20.00

Frühlingsball

Salzhof

Pfadfindergruppe Freistadt

30.04.08 | 18.00

Maibaumaufstellen

Hauptplatz

ÖVP Freistadt

11.05.08 | 11.00

Frühschoppen mit Radio ÖÖ

Salzhof

25.05.08 | 09.30 – 16.00

Frühschoppen des Kameradschaftsbundes

ÖTB-Halle

## ■ AUSSTELLUNGEN

06.03. – 16.03.08

Mag. Michael Dedeyan – Orientteppiche

Promenade – Brauhausgalerie

17.03. – 23.03.08

Alte Ansichten von Freistadt

Bezirksseniorenheim

Gesunde Gemeinde

04.04. – 06.04.08

12.04. – 13.04.08

19.04. – 20.04.08

Ausstellung des Europäischen Kunstkreises

Promenade – Brauhausgalerie

## ■ GESUNDHEIT, SOZIALES



01.03.08 | 09.00

Tag der Gesundheit

Salzhof

Gesunde Gemeinde

03.03.08 | 13.00 – 17.00

24-Stunden-Betreuung –

Sprechtag

BH Freistadt

03.03.08 | 09.00 – 11.00

Sprechtag der gewerblichen Sozialversicherungsanstalt

Wirtschaftskammer Freistadt

10.03.08 | 19.00

Erste Hilfe für die Seele – Depression

Zemannstraße 33

Rotes Kreuz Freistadt

02.04. – 04.04.08

15.30 – 20.00

Blutspendeaktion

Zemannstraße 33

Rotes Kreuz

02.04.08 | 20.00

Ödembehandlung durch manuelle Lymphdrainage

Salzhof

Gesunde Gemeinde

07.04.08 | 09.00 – 11.00

Sprechtage der gewerblichen Sozialversicherungsanstalt

Wirtschaftskammer Freistadt

09.04.08 | 09.00 – 15.00

Zeit für mich – meine Zukunft gestalten

Ledererstraße 5

Frauenberatungsstelle BABSI

09.04.08 | 20.00

Männergruppe – Kennenlernabend

Schlosshof 1

Eltern-Kind-Zentrum

10.04.08

Vorstellung der homöopathischen Hausapotheke

Apotheken Freistadt

15.04.08 | 15.30

Brüche des älteren Menschen

Salzhof

Gesunde Gemeinde

25.04.08 | 19.30

Methoden der Geburtsvorbereitung

Schlosshof 1

Eltern-Kind-Treff Purzelbaum

05.05.08 | 09.00 – 11.00

Sprechtag der gewerblichen Sozialversicherungsanstalt

Wirtschaftskammer Freistadt

07.05.08 | 08.30 – 11.30

Tipps zum Wiedereinstieg ins Berufsleben

Arbeitsamt Freistadt

08.05.08 | 20.00

Tabuthema Hämorrhoiden & Co

Salzhof

Gesunde Gemeinde

## ■ KINDER

08.03.08 | 08.30 – 12.00

Fahrradbasar und Spielzeugflohmarkt

ÖTB-Halle

Elternverein der öffentlichen Pflichtschulen in Freistadt

15.03.08 | 15.00

Elefantenmond

Kindertheater

Salzhof

Local-Bühne

15.03.08 | ab 14.00

Musikinstrumente

ausprobieren

Promenade 7, Probenlokal

der Musikkapelle des

Kameradschaftsbundes und

der Bürgergarde Freistadt

01.04.08 | 15.00 u. 16.00

Kasperltheater

Schlosshof 1

Eltern-Kind-Zentrum

Purzelbaum

02.04.08 | 15.00

Kochen mit Kindern in Begleitung (ab 4 Jahren)

Bezirksbauernkammer

Gesunde Gemeinde

16.05.08 | 16.30

Bruno der Maikäfer sucht die Liebe

AK Freistadt, Zemannstraße

Eltern-Kind-Zentrum

Purzelbaum

## ■ KIRCHE, RELIGION

16.03.08 | 08.30

Gottesdienst mit Palmweihe

Stadtpfarrkirche

16.03.08 | 09.45

Palmweihe am Hauptplatz

anschließend Gottesdienst

in der Stadtpfarrkirche

20.03.08 | 20.00

Gründonnerstag –

Abendmahlfeier

Stadtpfarrkirche

21.03.08 | 14.00

Karfreitag – Kreuzweg nach St. Peter

Andacht in St. Peter um 15.00

22.03.08 | 17.00

Auferstehungsfeier für Kinder

Stadtpfarrkirche

22.03.08 | 20.00

Auferstehungsfeier

Stadtpfarrkirche

23.03.08

08.30, 10.00 u. 19.00

Gottesdienste

am Ostersonntag

Stadtpfarrkirche

24.03.08 | 08.30 u. 10.00

Gottesdienste

am Ostermontag

Stadtpfarrkirche

27.04.08

Erstkommunion VS 2

Stadtpfarrkirche

18.05.08

Erstkommunion VS 1

Stadtpfarrkirche

## ■ KULINARISCHES

29.03.08 | 18.00

Freistadt is(s)t international

Salzhof

Pfarre Freistadt

29.03.08 | ab 17.00

WEINLENZ

Salzhof

Salzgassenwirte Gossenreiter

& Satzinger

04.04.08 | ab 14.00

Start Freistädter Frischemarkt

Hauptplatz

Stadtgemeinde Freistadt

11.04. – 12.04.08

Mühlviertler Bierfestival

Messehalle

Braucommune Freistadt

19.04.08 | 18.00

Freistadt is(s)t international

Salzhof

Pfarre Freistadt

23.04.08 | 15.00

Die 50plus Küche

Bezirksbauernkammer

Gesunde Gemeinde

23.04.08 | 19.00

Mostln

Salzhof

ÖÖ Landwirtschaftskammer

## ■ MUSIK, KONZERTE

02.03.08 | 17.00

Konzert um 5

Salzhof

Freunde der öö. LMS

08.03.08 | 20.00

Celtic Spring Festival

Salzhof

Local Bühne

12.03.08 | 17.00

Wer spielt denn da?

Musikinstrumente zum

Ausprobieren

Salzhof

LMS Freistadt

15.03.08 | 20.00

**Frühlingskonzert**

Salzhof  
Stadtkapelle Freistadt

23.03.08 | 19.00

**Osterstadt**

Messehalle

04.04.08 | 20.00

**Posaunenquartett der Wiener Symphoniker**

Salzhof  
Freunde der ö. LMS

17.04. – 20.04.08

25.04. – 27.04.08

jeweils um 19.00

**30 Jahre Landesmusikschule Freistadt: „Der Talisman“**

Salzhof

20.04.08 | 17.00

**Melodien zum Verlieben**

Saal der AK Freistadt  
Zitherrunde Freistadt

09.05.08 | 20.00

**Konzert**

Salzhof  
Valentin Schenkenfelder

10.05.08 | 20.00

**Kirchenkonzert der Chorgemeinschaft**

Stadtpfarrkirche

13.05 | 19.30

**Zitherrecital**

Salzhof  
Freunde der ö. LMS

**FREIZEIT, SPORT**

02.03.08 | 17.00

**Fünf-Uhr-Tee – Tanz für alle**

Egsee 12  
FFC – Freistädter Freizeit Club

15.03.08 | 15.30

**SV Freistadt vs. Sierning**

SV Platz, Freistadt

29.03.08 | 16.00

**SV Freistadt vs. Schwertberg**

SV Platz, Freistadt

06.04.08 | 17.00

**Fünf-Uhr-Tee - Tanz für alle**

Egsee 12  
FFC – Freistädter Freizeit Club

12.04.08 | 16.30

**SV Freistadt vs. Hörsching**

SV Platz, Freistadt

12.04.08 | ab 07.00

**IVV-Wandertag**

Start und Ziel: ÖTB-Halle,  
Stifterplatz  
Wanderfreunde Freistadt

19.04.08 | 16.30

**SV Freistadt vs. Eferding UFC**

SV Platz, Freistadt

03.05.08 | 14.00

**Eröffnung der Tennis-Freiplatzsaison**

Egsee 12  
Freistädter Freizeitclub

03.05.08 | 17.00

**SV Freistadt vs. Vorwärts Steyr**

SV Platz, Freistadt

14.05.08 | 18.00

**Kirchturmbesteigung**

Treffpunkt Rathausvorplatz  
Wanderfreunde Freistadt

17.05.08 | 17.00

**Faustball 1. Herren Bundesliga**

Marianum Sportplatz

17.05.08 | 17.00

**SV Freistadt vs. Putzleinsdorf**

SV Platz, Freistadt

**THEATER, KABARETT, KLEINKUNST**

29.02.08, 01.03.08 | 20.00

**Freistädter Frischling 2008**

Salzgasse 25  
Local Bühne

07.03.08 | 20.00

**Alfred Dorfer „fremd“**

Versteigerungshalle Freistadt  
Local-Bühne

14.03.08 | 20.00

**„Bush – Hommage an einen Sohn“**

Salzgasse 15  
Local-Bühne

28.03.08 | 20.00

**Lukas Resetarits – Kabarett**

Salzgasse 15  
Local-Bühne

19.04.08 | 20.00

**„Hirnrisse“ Sigi Zimmerschied**

Salzgasse 25  
Local-Bühne

**VORTRAG, LESUNG**

08.03.08 | 19.00

**„Vorzeigefrau“ – Lesung zum Weltfrauentag**

Galerie in der Gerberei  
ÖVP-Frauen

11.03.08 | 20.00

**Spezifische Erkrankungen im Kindesalter**

GH Deim, Böhmergasse 8  
Eltern-Kind-Treff Purzelbaum

12.03.08 | 19.30

**Diavortrag Indonesien**

Salzhof  
Ruefa Reisen

25.03.08 | 19.00

**Landesrat Kepplinger referiert über Wohnbau**

Salzhof  
Allg. Sparkasse ÖÖ

25.03.08 | 20.00

**Reif für die Schule?**

GH Deim, Böhmergasse 8  
Eltern-Kind-Treff Purzelbaum

02.04.08 | 19.30

**Notfälle bei Kindern – was tun?**

Schlosshof 1  
Eltern-Kind-Treff Purzelbaum

08.04.08 | 20.00

**Von Trotzköpfen und Zornbinkerln**

Schlosshof 1  
Eltern-Kind-Treff Purzelbaum

08.04.08 | 20.00

**60 Grad unter Null**

Salzhof  
Helmut Pichler

10.04.08 | 20.00

**Erdstellen Freistadt mit Fritz Reichenberger**

Salzhof  
Otto Ruhsam, Neumarkt

17.04.08 | 20.00

**Hausmittel im Kinderzimmer**

GH Deim, Böhmergasse 8  
Eltern-Kind-Treff Purzelbaum

22.04.08 | 19.00

**Montessori für Zuhause**

Schlosshof 1  
Eltern-Kind-Treff Purzelbaum

**DIES UND DAS**

29.02.08 | 14.00 – 20.00

01.03.08 | 09.00 – 18.00

02.03.08 | 09.00 – 18.00

**Freistädter Autofrühling**

Messehalle

07.03.08 | 19.30

**10 Jahre Polytechnische Schule Freistadt**

Salzhof

08.03.08

**Kosmetikberatung in der Apotheke**

Apotheken Freistadt

13.03.08 | 17.00 – 19.00

**Gründer Workshop**

Wirtschaftskammer Freistadt

13.03.08 | 09.00 – 11.30

**Filzkurs für Erwachsene**

Filzatelier, Salzgasse 3

15.03.08 | 14.00

**Baumschnittkurs**

Treffpunkt:  
Florian-Gmainer-Straße 26  
Siedlerverein Freistadt

20.03.08 | 13.30 – 15.30

**Filzkurs für Kinder**

Filzatelier, Salzgasse 3

10.04.08 | 17.00 – 19.00

**Gründer Workshop**

Wirtschaftskammer Freistadt

12.04.08 | ab 08.00

**Flohmarkt**

ÖTB Halle  
Lions Club Freistadt

12.04.08 | 13.00 – 19.00

**Filzkurs für Erwachsene**

Filzatelier, Salzgasse 3

08.05.08 | 17.00 – 19.00

**Gründer Workshop**

Wirtschaftskammer Freistadt

15.05.08

**Klimabündnistreffen**

Salzhof  
Energiebezirk Freistadt,  
Salzgasse 13



Sie möchten nur Veranstaltungen im Salzhof sehen? Gehen Sie auf [www.freistadt.at](http://www.freistadt.at) und klicken Sie auf das SALZHOF-Logo. Es erscheinen ausschließlich Veranstaltungen, die im Salzhof stattfinden.

# FREISTADT MACHT DEN WEG FÜR DIE UMFABHRUNG FREI

**Die Realisierung der Umfahrung Freistadt rückt wieder ein großes Stück näher. Die ASFINAG-Ablösungsverhandlungen mit den betroffenen Grundeigentümern wurden bereits begonnen.**

Von der Umfahrung sind im Gemeindegebiet Freistadt insgesamt 10 Grundeigentümer betroffen. „Mit diesen Eigentümern verhandelt die ASFINAG über den Grundankauf. Die betroffenen Wohnhäuser und Objekte wurden ja bereits vor längerer Zeit abgelöst“ berichtet Bürgermeister Christian Jachs, der für die Stadtgemeinde Freistadt ebenfalls als betroffener Grundeigentümer mit der ASFINAG über die Grundabläsen verhandeln wird. In seiner Eigenschaft als Bürgermeister ist sich Christian Jachs der Schrittmacherfunktion bewusst und will mit der ASFINAG zügige und konstruktive Ablöseverhandlungen führen. Insgesamt strebt er ein Verhandlungsergebnis an, an dem sich auch andere Grundeigentümer orientieren können.

wichtige Grundlagen für die Berechnungen der Brückenkonstruktionen und Tunnelstärken. Bei diesen Untersuchungen handelt es sich lediglich um Vorbereitungsarbeiten, für die von der ASFINAG mit den Grundeigentümern ebenfalls das Einvernehmen hergestellt wird. Hergestellt wurden mittlerweile auch die ökologischen Begleitplanungen. Durch die Renaturierungsmaßnahmen sollen die Eingriffe in das Landschaftsbild ausgeglichen werden. Ein wesentlicher Teil dieser ökologischen Maßnahmen wird voraussichtlich im Bereich des gemeindeeigenen Waldes in der Zelletau realisiert.

Wichtiger Termin: das UVP-Verfahren beginnt Ende Mai im Salzhof. Die Stadtgemeinde Freistadt hat Parteistellung und wird dort durch Bürgermeister Jachs ebenfalls ihre Interessen und Zielsetzungen einbringen.

Legende:	
in Betrieb	=====
in Planung	-----
Tunnel	
Unterflurtrasse	
Anschlussstelle	○
Halbanschlussstelle	◐

Neben den Ablöseverhandlungen verstärkt die ASFINAG ihre Bauvorbereitungen. Entlang der künftigen Trasse werden die Bohrungen und Bodenuntersuchungen intensiviert. Bürgermeister Christian Jachs bittet die Bevölkerung um Verständnis, denn diese Bohrungen und Bodenuntersuchungen sind



Grafik: www.asfinag.at

## VERDIENTE FREISTÄDTER WERDEN AUSGEZEICHNET

Einstimmig hat der Gemeinderat in seiner letzten Sitzung beschlossen, im Jahr 2008 vier Freistädter Persönlichkeiten, die ihre Tätigkeit in den Dienst der guten Sache stellen, mit dem „Ring für Verdienste um Freistadt“ auszuzeichnen.

- **Dr. Adolf Derrich**, Gemeindefarzt von 1. Oktober 1971 bis 1. Oktober 2007
- **Prof. Herbert Wagner**, Obmann des Vereines der Kunst- und Kulturvereinigung im Brauhaus (Brauhausgalerie) seit 1995
- **Inge Waldschütz**, Obfrau der Lebenshilfe seit 1994
- **Georg Novacek**, seit 1984 für den Musikverein Stadtkapelle tätig, Kapellmeister seit dem Jahr 2000



Dr. Adolf Derrich



Prof. Herbert Wagner



Inge Waldschütz



Georg Novacek

# DAS ALTSTADTBILDERRÄTSEL WIRD SCHWIERIGER



Idee und Foto: Arch. DI Carin Fürst

Zu welchem Haus gehört dieses Fenster? Rufen Sie an, faxen oder mailen Sie an die Stadtgemeinde und nennen Sie Objekt und Adresse! Sie können nur gewinnen: als Preis winkt ein Freistädter Zehner, der unter den richtigen Einsendungen verlost wird.

Der Fairniss halber sind BesitzerInnen und BewohnerInnen der jeweiligen Objekte sowie DienstnehmerInnen der Stadtgemeinde von der Teilnahme ausgeschlossen.

Die Verlosung findet unter Ausschluss des Rechtsweges statt.

Die Gewinnerin oder der Gewinner wird im nächsten „Aktuell aus dem Rathaus“ bekannt gegeben.

## Lösung des dritten Bilderrätsels aus der Dezember-Ausgabe:

Es handelt sich um die Statuen des Hl. Franz von Paula und des Hl. Johann Nepomuk am Haus Pfarrgasse 4.

## Von den zahlreichen Einsendungen fiel das Los auf:

Frau Stefanie Schwaiger, Freistadt.  
Wir gratulieren!

Stadtamt Freistadt  
Tel.: 72506-40, E-Mail: [post@freistadt.at](mailto:post@freistadt.at)



Die Stadtgemeinde Freistadt erfüllt die traurige Pflicht, vom Tod des **Gemeinderates a.D. Johann Buchholzer** Nachricht zu geben.

Herr Johann Buchholzer ist am 13. Februar 2008 im 80. Lebensjahr verstorben.

Johann Buchholzer war von 24.10.1991 bis 28.10.2003 Mitglied des Gemeinderates der Stadtgemeinde Freistadt und in dieser Funktion in zahlreichen Ausschüssen tätig.

Seine kommunalpolitische Arbeit und sein Engagement werden als Vorbild in Erinnerung bleiben.

Bürgermeister Mag. Christian Jachs  
Vizebürgermeister Franz Kastler  
Vizebürgermeisterin Ulrike Steininger

## 24- STUNDEN- BETREUUNG Sprechtage



Die Service-Offensive des Landes Oberösterreich veranstaltet am 3. März in Freistadt einen Sprechtag zum Thema „24-Stunden-Betreuung“. Bei diesem Termin werden neben den Gewerbetreibenden auch jeweils ein Vertreter der Wirtschaftskammer Oberösterreich, des Bundessozialamtes, der Sozialversicherung der Gewerblichen Wirtschaft und des Finanzamtes umfassende Informationen zur 24-Stunden-Betreuung geben.

**3. März, zwischen 13:00 und 17:00 Uhr**  
in der Bezirkshauptmannschaft Freistadt

### Rückfragen:

Bezirkshauptmannschaft  
Freistadt, Tel.: 07942/702-504,  
Roland Panzirsch

## FREISTADT HAT EINEN JUNGEN AUTOR



... was sich sowohl auf das Alter wie auch auf den Schreibbeginn bezieht. Konrad Reindl heißt er und „Walthek“ heißt sein Buch.

Im Bereich der Fantasy-Literatur angesiedelt ist „Walthek“ erster Teil einer Trilogie, die sich mit der Vergangenheit Freistadts beschäftigt und diese auf eine humorvoll-spannende Weise neu aufrollt. Während Teil zwei derzeit im Entstehen ist, können Sie den ersten ab sofort in den Freistädter Buchhandlungen kaufen.

[www.vladstadt.at](http://www.vladstadt.at)

# ÖFFNUNGSZEITEN DER KOMPOSTIERUNGSANLAGE FREISTADT

## Frühjahr – Sommer:

28. März bis 26. September 2008  
Mittwoch und Freitag von 15.00 bis 19.00 Uhr.

## Herbst:

01. Oktober bis 07. November 2008  
Mittwoch und Freitag von 13.00 bis 17.00 Uhr.  
Abholung von Kleinmengen an Qualitätskompost bis auf weiteres gratis!

## Häckseldienst

Der Maschinenring-Service bietet den Häckseldienst wieder an allen Samstagen im April an.  
Anmeldung bitte bei Karl Koval (Stadtamt), Verrechnung direkt mit dem Maschinenring-Service.

Für den Häckseldienst werden pro Stunde € 43,- in Rechnung gestellt, zuzüglich Anfahrtspauschale von € 15,-, Mindest-Verrechnungseinheit ist ¼ Stunde.



# MÜLLABFUHRTERMINE

## nördliches Stadtgebiet

## südliches Stadtgebiet

Mittwoch	05.03.	+ Gelber Sack
Mittwoch	19.03.	
Mittwoch	02.04.	+ Gelber Sack
Mittwoch	16.04.	
Mittwoch	30.04.	+ Gelber Sack
Mittwoch	14.05.	

Donnerstag	06.03.	+ Gelber Sack
Donnerstag	20.03.	
Donnerstag	03.04.	+ Gelber Sack
Donnerstag	17.04.	
Mittwoch	30.04.	+ Gelber Sack
Donnerstag	15.05.	

### Bitte beachten Sie:

Abfallsack, -tonne, Gelben Sack und Bioeimer bitte bereits um 7.00 Uhr früh abholbereit vor die Haustür, d. h. auf den Gehsteig- oder Straßenrand stellen.

### Für die Trennung Nord-Süd gilt:

Trennlinie zwischen nördlichem und südlichem Stadtgebiet, die selbst zur südlichen Hälfte zählt: Fossenhofstraße – Am Pregarten – Am Stieranger – Lasberger Straße

### Punkt für Punkt was 2008 für die Müllabfuhr zu beachten ist:

- Abgeführt werden nur Müllsäcke mit dem Aufdruck „Müllsack der Stadt Freistadt“!
- Abgeführt werden nur Tonnen und Container mit einer entsprechenden Banderole!
- Neben dem Bioeimer kann Grünschnitt auch in Säcken der „Stadtgemeinde Freistadt“ mit entsprechendem Aufdruck abgegeben werden.

- Säcke mit dem Aufdruck „Müllsack der Stadt Freistadt“ und „Gelbe Säcke“ können auch im ASZ Freistadt abgegeben werden.

### Grundregeln für die Abholung und Abfuhr:

- „Restmüll“ alle 2 Wochen an einem Mittwoch (Nord) und Donnerstag (Süd)
- „Gelber Sack“ alle 4 Wochen an einem Mittwoch (Nord) und Donnerstag (Süd)

- „Bioeimer“ werden jeden Dienstag im gesamten Stadtgebiet kostenlos abgeholt! Diese Termine gelten auch für die Abfuhr haushaltsähnlicher Gewerbeabfälle von Betrieben. Auch hier wird nur entleert, wenn eine entsprechende Banderole angebracht ist! Müllsäcke, Banderolen, Säcke für Grünschnitt und Bioeimereinlegesäcke sind im Rathaus, im Bauhof oder im Altstoffsammelzentrum Freistadt erhältlich.

# ÖFFNUNGSZEITEN ALTSTOFFSAMMELZENTRUM FREISTADT

Montag	7.00 – 12.00   13.00 – 17.00	Donnerstag	geschlossen
Dienstag	8.00 – 12.00   13.00 – 18.00	Freitag	8.00 – 18.00
Mittwoch	7.00 – 12.00   13.00 – 18.00	Samstag	8.00 – 11.00

Ansprechperson im Stadtamt Freistadt in Angelegenheiten der Abfallwirtschaft: Manfred Hiebl, Tel.: 07942/72506 DW 52